

ILSE-Rufbus: Große Freude, verhaltene Nachfrage

Von Tim Prahle

Seit einem Monat können die Einwohner des direkten Neubrandenburger Umlandes das ILSE-Angebot nutzen. Der Start ist coronabedingt holprig, doch vereinzelt ist die Dankbarkeit groß.

TROLLENHAGEN/BURG STARGARD. Thomas Hanff wollte nicht lange warten, um das Angebot direkt über seine Kanäle weiter zu verbreiten. „Der Rufbus ist da!“, verkündete der Trollenhagener Allgemeinmediziner zum Angebotsstart auf seiner eigenen Internetseite. Eine erste Patientin habe den sogenannten ILSE-Bus schon genutzt und sei begeistert, führt er aus.

Die werbliche Tonalität des Arztes ist kein Zufall. Als einer der wenigen Ärzte im direkten Neubrandenburger Umland ist er daran interessiert, dass sich die Mobilität im Landkreis verbessert und Angebote auch genutzt werden. Der „ILSE“-Rufbus soll ein solches Angebot sein.

Doch die Nachfrage ist bislang eher mau, „unterschiedlich“ nennt sie der Landkreis. „So wird der Bus in Friedland etwas mehr als in Demmin angenommen. Es sind vorerst meist die gleichen Fahrgäste.“ Seit März fährt der Bus auch in den Regionen um Burg Stargard und Altenreptow. Gegenwärtig würden zwischen 20 und 40 Fahrgäste monatlich dieses Angebot nutzen – also etwa ein Bürger am Tag.

Ein Grund für das geringe Interesse sei die Corona-Pandemie, wegen derer insgesamt weniger Menschen die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Darüber hinaus würden die



Das Rufbus-Angebot „ILSE“ wird wohl noch etwas Zeit benötigen, ehe es von mehr Menschen im direkten Neubrandenburger Umland genutzt wird.

FOTO: NK-ARCHIV

Erfahrungen aus anderen Landkreisen darauf hinweisen, dass es rund zwei Jahre dauern kann, bis sich ein solches Angebot etabliert hat.

Laut Landkreis werden im Umfeld von Neubrandenburg und Burg Stargard die höchsten Fahrgastzahlen erwartet.

Doch wie die Verwaltung auf Nordkurier-Anfrage einräumt, habe man zunächst darauf verzichtet, ein Mindestmaß an Fahrgastzahlen vorzugeben. „Allerdings versteht es sich von selbst, dass die Fahrleistungen und Fahrgastzahlen evaluiert werden“, fügt der Landkreis an. Der eher klamme Haushalt wird wahrscheinlich kaum zulassen, dass der Kreis ein Angebot vorhält, das nur sehr wenige Menschen nutzen.

Eine entsprechende Furcht war auch schon bei Stargarder Stadtvertretern zu spüren. „Wir müssen es bekannter machen, damit die Menschen es

auch nutzen“, forderte unter anderem Maik Michalek (Linke). Man dürfe die Bewerbung nicht allein der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft (MVVG) überlassen. Jeder Einzelne sollte für die Bekanntheit im direkten Umfeld mit sorgen.

Weg von der Haltestelle zum Arzt recht weit

In Trollenhagen erkennt Hausarzt Thomas Hanff aber eine neue Herausforderung: Von seiner Praxis ist die Haltestelle noch etwa 800 Meter entfernt, für kranke Menschen eine zu große Wegstrecke, meint er. Er hoffe auf eine Ausnahmegenehmigung, dass die ILSE-Busse direkt vor seiner Praxis halten können. Eine Hoffnung, die sich so direkt wohl nicht erfüllen wird, obwohl der Landkreis dem Nordkurier antwortet, dass es durchaus zu begrüßen sei, wenn die Haltestellen näher

an die wenig verbliebenen Gesundheitsangebote im ländlichen Raum rücken.

Doch zuständig sind dann die jeweiligen Kommunen. „Wir beschäftigen uns damit bereits“, sagte Trollenhagens Bürgermeister Peter Enthaler auf Nachfrage. Nach Wunsch der Gemeinde sollen die beiden Haltestellen des Ortes an die Kirche wandern, für 2023 sollen entsprechende Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Allerdings müssten dann auch noch andere Verwaltungsebenen mitziehen.

ILSE fährt ohne Fahrplan und kann telefonisch unter der 0395 35176350 oder online gebucht oder vorbestellt werden. Der ILSE-Bus fährt immer von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) sofern nicht innerhalb von 30 Minuten ohnehin ein Linienbus verkehrt.

Kontakt zum Autor
t.prahl@nordkurier.de

Nachrichten

Kunsth Handwerk lockt am Sonnabend ins Treptower Tor

NEUBRANDENBURG. Für Freunde von Kunsthandwerk hat der Ostermarkt im Treptower Tor am Sonnabend, 16. April, wieder vieles zu bieten. „Wir sind nach der Corona-Pause richtig glücklich, wieder loslegen zu dürfen“, sagte Organisator Thomas Steilen. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren Künstler ihre Produkte. Zu sehen und zu kaufen gibt es Patchwork-Kunst, Ostereier aus Handfertigung sowie die

Werke eines Drechslers und einer Filzerin. Auch der Saftladen ist wieder mit dabei. Eine Rostockerin, die jetzt in Finnland lebt, präsentiert selbst hergestellte Messer, Ledertaschen und weitere Mode. Thomas Steilen hofft auf gutes Wetter und viel Zuspruch. Vor Weihnachten soll es am dritten Adventswochenende an zwei Tagen auch wieder den beliebten Kunstmarkt im Treptower Tor geben. **mio**

Schmalspurbahn startet zu Ostern in die Saison

SCHWICHTENBERG. Die Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn (MPSB) startet am Osterwochenende ins Jahr 2022. „Juche, wir dürfen wieder“, kommentiert Harald Zuch, Vorsitzender des Vereins der MPSB-Freunde. Das Eisenbahn Bundesamt habe die Strecke in dieser Woche freigegeben. Das große Amt ist auch für die kleine Strecke im noch kleineren Schwichtenberg zuständig – und offenbar regelmäßig fasziniert, wie gut Gleise und Co. in Schuss sind. „Die wollen gar nicht glauben, dass wir das alles ehrenamtlich und ohne große Firmen machen“, sagt Harald Zuch stolz. Zahlreiche Arbeitseinsätze hatte der Verein bereits im vergangenen Jahr, um die Strecke zum Bahnhof Uhlenhorst zu erneuern. Weitere Einsätze werden folgen. „Im Sommer wollen wir auch wieder nach Uhlenhorst fahren“, betont Zuch. Doch vorerst führe die Strecke in den Findlingsgarten. Der MPSB-Verein hat



Die Schwichtenberger Schmalspurbahn zieht viele Besucher an. **FOTO: PRAHLE**

sich einiges für 2022 vorgenommen. Corona hatte die Besucherzahlen im vergangenen Jahr auf etwa 2500 heruntergedrückt. Dieses Jahr sollen es wieder mindestens 4000 Gäste werden. Zumal es einiges zu feiern gibt. Anfang Juli feiert der Verein bei einem großen Bahnhofsfest sein 25-jähriges Jubiläum und das 130-jährige Bestehen der MPSB. Doch nun richten sich alle Blicke auf Ostern. Am Sonnabend, Sonntag und Montag finden die Fahrten zwischen 10 und 16 Uhr statt. Zwei Wochen darauf ist offizieller Saisonbeginn. **tp**

IT-Campus wächst mitten im Dorf

Von Mirko Hertrich

Hochkarätiges Computer-Wissen findet sich auch auf dem platten Land in MV, wie ein moderner Neubau in Neverin eindrucksvoll belegt.

NEVERIN. Schon bei der Gründung 1990 war die Clausohm-Software GmbH eng mit dem Dorf Neverin zwischen Neubrandenburg und Altenreptow verbunden. Und trotz des guten Wachstumskurses der IT-Schmiede für komplexe Lösungen soll das auch so bleiben. Direkt neben dem markanten Wasserturm im Ortskern wurde am gestrigen Mittwoch Richtfest für ein neues Gebäude gefeiert. „Es ist bereits das fünfte Richtfest am dritten Gebäude“, freut sich Geschäftsführer Heiner Clausohm gemeinsam mit seiner Schwester Carina, beide Geschäftsführer des familiengeführten Unternehmens, das im Haus der Familie seinen Anfang nahm und mittlerweile namhafte Automobilbauer wie VW, Audi oder Porsche zu seinen Kunden zählt.

Trotz Niederlassungen in Berlin, NRW und Bayern schlägt das Herz des Software-Unternehmens weiter in Neverin. „61 unserer ak-

tuell 79 Mitarbeiter arbeiten hier am Standort“, sagt Heiner Clausohm. In seiner Ansprache zum Richtfest dankt er der Gemeinde für 32 Jahre „gute und zielführende Zusammenarbeit“.

Mit dem neuen Gebäude wird die einstmals umgebaute Bäuerliche Handelsgenossenschaft (BHG) in Neverin um ein drittes Gebäude erweitert, das eine Gesamtfläche von 500 Quadratmetern hat und so viel Energie erzeugen soll, wie es verbraucht. Es soll ab Dezember 2022 individuell einrichtbare Arbeitsplätze bieten sowie Besprechungsräume, in denen sich die Teams

zusammenfinden. „100 Prozent Homeoffice geht nicht“, erläutert der Geschäftsführer. „Mit dem neuen Gebäude haben wir jetzt Platz, um uns die Manpower zu holen, die wir brauchen“, sagt Carina Clausohm mit Blick auf den geplanten Personalaufwuchs. Aktuell sucht die Clausohm-Software GmbH nach den Worten ihres Geschäftsführers Entwickler, Software-Tester und IT-Forensiker. Letztere für das jüngste Standbein des Unternehmens: Cyber Security. Von dem gerichtsfesten Beweis eines Angriffs über die Zurückverfolgung des Angriffs sowie die Daten-

wiederherstellung kümmert sich der Neveriner IT-Dienstleister sogar um die Abwicklung von Lösegeldzahlungen für Firmen, die von Hackern erpresst werden.

Generell wird die Clausohm-Software GmbH gerne gerufen, wenn es IT-technisch komplex wird. „Wir sind sehr breit aufgestellt“, sagt der Geschäftsführer des Software-Dienstleisters, der beispielsweise für große Unternehmen die Architektur von Handelsplattformen oder Webshops entwirft und verwaltet.

Das Neveriner Unternehmen engagiert sich stark in der Fachkräftegewinnung etwa über duales Studium, Schülerpraktika oder IT-Unterricht an Schulen der Region. Auch das neue Gebäude spiele dabei eine Rolle, sagt Heiner Clausohm. „Wir wollen mit einem angenehmen Arbeitsumfeld glänzen, deswegen sind unsere Gebäude ziemlich hochwertig.“ Er zeigte sich beim Richtfest sehr zuversichtlich über den Fortbestand und die Zukunft des Unternehmens „hier in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Dorf“.



Die Geschäftsführer Heiner und Carina Clausohm beim Richtfest für einen Erweiterungsbau ihres Software-Unternehmens in Neverin. **FOTO: MIRKO HERTRICH**

Kontakt zum Autor
m.hertrich@nordkurier.de

Ein Gruß in der Zeitung

Info-Hotline
☎ 0395 4575-330

www.nordkurier.de/familienanzeigen

Nordkurier Mediengruppe

www.nordkurier.de

Familienanzeigen

Diamantene Hochzeit

feiern am 14. April 2022 unsere lieben Eltern

Brigitte & Willi Raatz

60 Jahre habt ihr unverdrossen eure Ehe nun genossen. Nicht alles war nur Sonnenschein, auch manche Sorge floss mit ein. Habt bisher euch gut geschlagen in guten und in schlechten Tagen.

Heute wollen wir nun sagen, wie schön es ist, dass wir euch haben.

Eure Kinder,
Schwiegerkinder und Enkel

Veranstaltungen

SEMINO ROSSI & FREUNDE

ROSANNA ROCCI MICHAEL HECK

Do., 21.04.22 HKB NEUBRANDENBURG

VVK: SchlagerTickets.com, Ticket-Service Tel. 0395-5595127 Beginn: 18 Uhr
& an allen bek. VVK-Stellen oder ab 17 Uhr an der Tageskasse.

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach